

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Raaber Kindergarten als „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet



Seit zwei Jahren arbeiten die Kindergartenpädagoginnen gemeinsam mit den Kindern und Eltern an der Erfüllung der Qualitätskriterien des Netzwerkes „Gesunder Kindergarten“ des Landes Oberösterreich.

Wissenswertes über Nahrungsmittel, Einkaufen von gesunden Lebensmitteln, selbstständiges Hantieren mit Küchenutensilien beim Kochen und Backen, und vieles mehr vermittelt.

Großer Wert wird außerdem darauf gelegt, dass die Kinder ihren eigenen Körper und dessen Bedürfnisse wahr-

nehmen. Bewegung hat dabei einen hohen Stellenwert! – Angeleitete Bewegungseinheiten und die Möglichkeit zur freien Bewegung haben die Kinder seit Jänner 2014 täglich. Der zweite Bewegungsraum im er-



Vizebürgermeister Peter Gumpinger, Kindergartenleiterin Johanna Wagner und die Pädagoginnen Isolde Briglauer und Helena Wilflingseder freuen sich über das von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrätin Mag. Doris Hummer verliehene Zertifikat „Gesunder Kindergarten“

weiterten Haus und die vielfältigen Turngeräte machen dies möglich. Das Ziel ist, erreichte Standards zu halten bzw. zu erweitern. Alle Pädagoginnen besuchten Fortbildungsveranstaltungen zum Thema und nehmen regelmäßig an Netzwerktreffen teil.

Bereits im Kleinkind- und Kindergartenalter soll der Grundstein für eine bewusste Ernährung und gesunde Lebensweise gelegt werden und deshalb steht der Kindergarten schon seit vielen Jahren hinter diesem Konzept!



Im Kindergartenalltag wird viel Wert auf gesunde Ernährung und genügend Bewegung gelegt

Wichtig dabei ist den Pädagoginnen, mit unterschiedlichsten Aktivitäten den Kindergartenalltag gesundheitsfördernd zu gestalten. In Verbindung mit dem Netzwerk wurden verschiedene Workshops für Kinder und Eltern angeboten. Es wurde



Die Kinder sollen die bewusste Wahrnehmung ihres Körpers lernen

Goldene Hochzeiten Ehegatten Winkler und Brunner

Die Ehegatten Josef und Maria Winkler, Klosterstraße 14/1, feierten am 18. Oktober ihren 50. Hochzeitstag. Das Ehepaar führte bis zu seiner Pensionierung eine Landwirtschaft im Vollerwerb.



Die Jubilare Josef und Maria Winkler feierten ihre Goldene Hochzeit

Ebenfalls ihren 50. Hochzeitstag feierten am 29. Oktober Josef und Frieda Brunner, Obere Bründlsiedlung 10. Josef Brunner erlernte den Beruf Elektriker, anschließend war er bei der Straßenmeisterei Raab tätig. Seine Gattin Frieda ist gelernte Schneiderin, führte später den gemeinsamen Haushalt und war anschließend bei der Schneiderei Stürmer tätig.



Josef und Frieda Brunner können ebenfalls auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte beiden Jubelpaaren und überbrachte ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.

Schüler der Neuen Mittelschule bereiten bedürftigen Kindern eine Freude



Die Neue Mittelschule Raab hat sich heuer wieder an der Aktion „Christkindl aus der Schuschachtel“ der OÖ. Landlerhilfe beteiligt. Gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften verpackten die Schüler viele Schuschachteln mit Schulsachen, Süßigkeiten, Toiletteartikeln und Spielsachen.

Gut 50 Geschenkkartons konnten den Kindern und Jugendlichen in den ukrainischen Waldkarpaten und Landlergebieten Rumäniens übergeben und damit ein freudvolles Weihnachtsfest bereitet werden. Die Landlerhilfe übernahm mit ehrenamtlichen Helfern – unter anderem mit der Obfrau des Raaber Elternvereins Sandra Hofer – den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.



Unter der Devise "Kinder helfen Kindern" wurden über 50 Geschenkschachteln an bedürftige Kinder gespendet

Kinderwarnwesten für alle Raaber „Taferlklassler“

Das Land OÖ stellte dieses Jahr wieder gemeinsam mit der AUVA, der UNIQA und dem Zivilschutzverband Kindersicherheitswesten für alle Schulanfänger zur Verfügung. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Zivilschutzbeauftragter Manfred Reidinger verteilten die Warnwesten an die „Taferlklassler“ der Volksschule Raab und erklärten ihnen in dem Zusammenhang auch, wie wichtig es ist, auf den Straßen sichtbar zu sein und immer Acht zu geben. Die Kinderwarn-

westen sollen die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg, bei Schulausgängen und bei allen Freizeitaktivitäten erhöhen.



Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Zivilschutzbeauftragter Manfred Reidinger bei der Übergabe der Sicherheitswarnwesten an die Volksschüler

Workshop „Figuren in Bewegung“

Die 3. Klassen der Neuen Mittelschule Raab besuchten das neue private Kunstmuseum „Museum Angerlehner“ in Thalheim bei Wels. In Gruppen absolvierten die Kinder einen zweistündigen Workshop zum Thema „Figuren in Bewegung“, der von Museumspädagogen sehr abwechslungsreich und interessant geleitet wurde. Der Workshop bestand aus einer einfallsreichen Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und einem praktischen Teil, in dem die Schüler ihre eigenen Comics kreierten.

Nach der vorjährigen Exkursion ins Landesmuseum Linz war dies die zweite Begegnung mit Kunst und wiederum war das Echo sehr positiv – eine gelungene Veranstaltung also!



Die Schüler begegneten der Kunst auf eine etwas andere, jedoch sehr interessante, Art und Weise

„English in Action“

Das Projekt „English in Action“ in der zweiten Schulwoche war ein großer Erfolg. Drei „Native Speakers“ aus Großbritannien unterrichteten die Schüler sechs Unterrichtseinheiten pro Tag, wobei die Kommunikation ausschließlich in englischer Sprache erfolgte. 32 Schüler der 4. Klassen waren mit Begeisterung bei der Sache.

Den krönenden Abschluss dieser Woche bildete eine Show, bei der alle Teilnehmer ihre erworbenen Sprachkenntnisse den Eltern, Lehrkräften und Mitschülern präsentieren konnten.

Förderung für Studenten mit Hauptwohnsitz in Raab

Immer mehr Studenten verlegen ihren Hauptwohnsitz auf Grund finanzieller Vorteile, vor allem durch ermäßigte Tarife für öffentliche Verkehrsmittel, an ihren Studienort. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand beschlossen, für alle Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Raab belassen, eine Förderung von 150,00 € je Kalenderjahr für

Mehrkosten im Zusammenhang mit Semestertickets für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort zu gewähren.

Beantragen können die Förderung ab sofort alle Studenten, die in Raab ihren Hauptwohnsitz belassen. Um die Förderung zu erhalten, muss eine Inskriptionsbestätigung und ein

Nachweis der Aufwendungen am Marktgemeindeamt Raab vorgelegt werden.

Lesung mit Beate Maxian

Am 20. November fand im Saal der Landesmusikschule eine Lesung mit der beliebten Bestseller-Autorin Beate Maxian statt. In sehr humorvoller Art las die Schriftstellerin aus ihrem aktuellen Krimi „Der Tote vom Zentralfriedhof“. Auch über den Aberglauben ihrer im Buch ermittelnden Protagonistin Sarah Pauli sprach die Autorin. Zwei Schülerinnen der Musikschule umrahmten diese Veranstaltung mit Geige und Klavier.



Autorin Beate Maxian las spannende Textstellen aus ihrem Buch vor

Tolino Tablet für die Volksschule

Sehr großer Wert wird in der Volksschule auf die Leseerziehung und Leseförderung der Schüler gelegt. Mit der neuesten Technik können die Kinder noch mehr zum Lesen motiviert werden.

Aus diesem Grund überreichte Herr Schusterbauer von Thalia Ried im Innkreis den Volksschülern ein eben erst erschienen Tolino Tablet 8, das besonders für das Lesen optimiert

wurde. Nun steht dem Schmökern mit einem neuen Medium nichts mehr im Weg.



Die Leseratten der Volksschule freuten sich sehr über das Tolino Tablet

Tag der Senioren

Am 19. Oktober fand der von der Gemeinde alljährlich ausgerichtete „Tag der Senioren“ statt. Insgesamt

170 Personen folgten der Einladung zu einer gemeinsamen Feier mit Mittagessen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Grafin Spitzbuam“ aus Freinberg. Sie unterhielten das Publikum mit Schlagern, gut bekannten Volksliedern und der ein oder anderen „Weisheit“ über das Leben.



Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl war am Tag der Senioren bestens gesorgt

So konnten einige Stunden in gemütlicher und geselliger Runde verbracht und Erinnerungen ausgetauscht werden.

Am Ende dieser spannenden und unterhaltsamen Lesung war die Möglichkeit gegeben, sich Krimis von Beate Maxian zu kaufen und von ihr signieren zu lassen. Bei den vom Büchereiteam vorbereiteten Getränken und Aufstrichbrötchen ließ man den gelungenen Abend gemütlich ausklingen.



Renate Zweimüller nutzte die Gelegenheit und ließ sich ihr Buch von der Autorin signieren

Asphaltierung des letzten Straßenteilstückes am Würmerfeld

Nach sieben Jahren im Rohbau und der Bebauung aller angrenzenden

Baugrundstücke wurde nun heuer das letzte Teilstück der Siedlungsstraße Würmerfeld asphaltiert.



1.800 m² Asphalt wurden von der Firma Swietelsky am Würmerfeld eingebaut

Viele der Vorarbeiten wie die Herstellung einer ordnungsgemäßen Entwässerung oder das Anpassen der Kanalschächte und Wasserschieber an die neuen Höhen erfolgten durch den Gemeindebauhof. Das Setzen von ca. 275 m Randleisten und die Asphaltierung wurden von der Fa. Swietelsky, Taufkirchen/Pram, durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 63.000,00 €.



Das fertige Straßenstück Richtung Norden

Instandsetzung eines Wirtschaftsweges in Hofing

Auf einer Länge von rund 250 m wurde ein Wirtschaftsweg in Hofing instandgesetzt. Er führt ausgehend von der Liegenschaft Ettl Richtung Hochpireth und wies bereits tiefe, ausgeschwemmte Fahrspuren auf. Durch die Aufbringung von Granitrecyclingmaterial hat der Weg nun wieder eine dauerhafte Stabilität erhalten. Die geschätzten Kosten betragen 6.000,00 €. Davon werden vom Land Oberösterreich und den Interessenten jeweils 25 % getragen. Die restlichen 50 % werden aus Gemeindemitteln beigesteuert.



Der instandgesetzte Wirtschaftsweg Hofing

Aufschließung eines Baugrundstückes in Brünning

Zur Aufschließung eines neu gewidmeten Baugrundstückes in Brünning war es erforderlich, ca. 40 m Kanal neu zu errichten und rund 80 m eines bereits vorhandenen öffentlichen Gutes auszubauen und zu entwässern.



Das neu errichtete Straßenstück in Brünning

Es handelt sich dabei um jenes Straßenstück zwischen der Liegenschaft von Leopold Vogetseder auf der einen Seite und den Liegenschaften von Michaela Zweimüller und Ing. Alois Mayr jun. auf der gegenüberliegenden Seite. Die Kanalbauarbeiten wurden durch die Fa. Swietelsky, Linz, durchgeführt. Der Straßenbau erfolgte durch den Gemeindebauhof. Zu den Gesamtkosten in der Höhe von rund 19.000,00 € war vom Bauwerber ein Infrastrukturkostenbeitrag von 9.000,00 € zu leisten. Die restliche Finanzierung erfolgt aus

Anschlussgebühren und Eigenmitteln der Gemeinde. Vom Gemeinderat wurde das neue Straßenstück als „Goalßweg“ benannt.

Christbaum-Aktion 2014/2015 – kostenlose Entsorgung



Zeitraum:
07. Jänner –
16. Jänner 2015
Ort: Gemeinde-
bauhof

Die Gemeinde bietet auch heuer die Möglichkeit, Christbäume kostenlos zu entsorgen.

Die Freiwillige
Feuerwehr
Raab ist jetzt
online!



www.ff-raab.at

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M *Jetzt in Ihrer Nähe*



Auch 2015 stehe ich Ihnen wieder **jeden ersten Freitag im Monat** (außer dieser fällt auf einen Feiertag) **um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab** für eine kostenlose **Erstberatung** in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Internet- und EDV-Recht, Rechtsprobleme der sozialen Netzwerke (Facebook & Co.)
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierungs- und Insolvenzverfahren, Privatkonkurs
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

SPRECHTAGE IN RAAB | erstes Halbjahr 2015:

Freitag, 02.01.2015 14:00 Uhr

Freitag, 06.02.2015 14:00 Uhr

Freitag, 06.03.2015 14:00 Uhr

Freitag, 03.04.2015 14:00 Uhr

Freitag, 08.05.2015 14:00 Uhr

Freitag, 05.06.2015 14:00 Uhr

Freitag, 03.07.2015 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)

Kanzleisitz: Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Sozialmarkt Schärding – günstige Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen



Die Frage, ob man sich noch etwas zu essen leisten kann, sollte sich im Bezirk Schärding keiner stellen: Deshalb bietet das Rote Kreuz Schärding nun im Sozialmarkt Waren des täglichen Bedarfs für wenig Geld an. Unter dem Motto „Verteilen statt vernichten“ werden Waren angeboten, die aus den Supermärkten raus müssen: Produkte mit kleinen Verpackungsschäden, aus Überproduktionen oder mit kurzem Ablaufdatum, solange sie noch völlig intakt sind. Diese werden von den freiwilligen Mitarbeitern aufbereitet und für einen symbolischen Preis an Menschen mit geringem Einkommen verkauft.



Im Sozialmarkt in Schärding können alle Personen mit einer Einkaufskarte einkaufen

Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Personen, die unter folgende monatliche Einkommensgrenzen (netto) fallen, sind nach Beantragung einer Einkaufskarte berechtigt, im Sozialmarkt einzukaufen:

- ↳ Ein-Personen-Haushalt: max. 950,00 €
- ↳ Zwei-Personen-Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. 1.400,00 €
- ↳ Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind werden 215,00 € berücksichtigt
- ↳ Bezieher der bedarfsorientierten Mindestsicherung bzw. Mindestpension können ebenso eine Einkaufskarte beantragen

Wie bekomme ich eine Einkaufskarte?

Antragsformulare für eine Einkaufskarte sind in den jeweiligen Gemeinden, der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärding sowie direkt an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schärding erhältlich. Es steht außerdem auf der Home-

page des Roten Kreuzes Schärding zum Download zur Verfügung.

Vorzuweisen sind:

- ↳ Einkommensnachweis
- ↳ Haushaltsbestätigung
- ↳ Lichtbildausweis

Jeder Einkaufsberechtigte kann bis zu zwei Vertretungsbefugte angeben, die für ihn einkaufen können.

Wann hat der Sozialmarkt geöffnet und wo ist er zu finden?

Die Öffnungszeiten beschränken sich auf Dienstag und Donnerstag, jeweils von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Der Sozialmarkt befindet sich direkt in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schärding, Othmar-Spanlang-Straße 2, 4780 Schärding.

Das Einkaufslimit pro Tag und Kunde beträgt 15,00 € (30,00 € pro Woche)!

Freiwillige Mitarbeiter sind stets willkommen!

Weitere Informationen:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Schärding
Othmar-Spanlang-Straße 2
4780 Schärding
Tel.: 07712 21 31
www.rotekruz.at/schaerding

Freie Wohnungen

Mietwohnungen mit einem Kinderzimmer:

Bründl 2/6
Wohnfläche: 72,12 m²

Sonnenhöhe 26/4
Wohnfläche: 75,96 m²

Sonnenhöhe 30/3
Wohnfläche: 73,03 m²

Sonnenhöhe 30/4
Wohnfläche: 76,68 m²

Sonnenhöhe 31/5
Wohnfläche: 77,70 m²

Sonnenhöhe 31/6
Wohnfläche: 77,70 m²

Sonnenhöhe 32/2
Wohnfläche: 73,03 m²

Mietwohnungen mit zwei Kinderzimmern:

Bründl 2/3
Wohnfläche: 99,15 m²

Sonnenhöhe 31/4
Wohnfläche: 92,07 m²

Mietkaufwohnung:

Marktstraße 3/4
Wohnfläche: 76,73 m²
1 Kinderzimmer

Aufteilung der Wohnungen:

Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 oder 2 Kinderzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum

Wohnungsinteressenten wenden sich bitte an:

Marktgemeindeamt Raab
Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24
E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at



Spielgruppe – Da ist immer was los!

Seit Anfang Oktober werden zwei Spielgruppen mit Kindern im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren abgehalten. Gemeinsam wird fleißig gespielt, gesungen, gebastelt und gejausnet.

Besonders aufregend war heuer wieder das Laternenfest. Am 11. November präsentierten die Kinder stolz ihre vorher selbstgestalteten Laternen beim Martinsfestzug. Anschließend fand eine gemeinsame Feier in der Aula der Neuen Mittelschule statt.

Zum Nikolausfest am 5. Dezember wurden von den Kleinen schöne Nikolaus-sackerl bemalt und bedruckt. Beim Fest, das heuer im Pfarrsaal stattfand,



Stolz zeigt der kleine David seine selbstgebastelte Martinslaterne

teilte der Nikolaus die mit Schokolade, Mandarinen und kleinen Geschenken gefüllten Sackerl an die aufgeregten Kinder aus. Als Dankeschön wurde dem Nikolaus ein Lied gesungen.

Nach den Weihnachtsferien geht's im Jänner wieder mit der Spielgruppe weiter. Wir freuen uns auch auf neue Spielkameraden! Spielgruppenleiterinnen werden dringend gesucht!



Der Nikolaus besuchte die Spielgruppe und überbrachte jedem Kind ein Geschenk

Anmeldung und Information:

Isabella Winkler: 0676 943 27 82
Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen
Isabella Winkler, Daniela Ecker
und Margit Reitingner

warme
RAAB

Ihr Ansprechpartner: Ing. Stefan Vogetseder
Tel.: 0664 - 20 30 727, www.waerme-raab.at

- seien wir stolz, Energie kommt aus Holz!
- alle Ansprechpartner im Ort, somit im Nu vor Ort
- sauber - sicher - praktisch, minimaler Platzbedarf
- bis zu 1.700 € Anschlussförderung v. Land OÖ
- sauberer Komfort für groß und klein, einfacher gehts nicht



Gute Wärme
wächst nach



Raab setzt auf

FERNWÄRME

minimale Investition - maximaler Komfort

Wir wünschen ein frohes Fest und alles gute fürs neue Jahr 2015

Fuhrpark des Kindergartens parkt in neuer Garage

Schon vor der Erweiterung des Kindergartens wurde angedacht, eine Garage für die Bobbycars und Tretraktoren, also den Fuhrpark der Kindergartenkinder, zu errichten. Durch den Umbau konnte das Grundgerüst der Überdachung der alten Kinderterrasse nicht mehr in das Gebäude integriert werden. Jedoch eignete sich dieses gut als Ausgangsmaterial für die neue Fahrzeuggarage und wurde deshalb vom Kindergartenverein aufgehoben. Im Zuge der Erweiterung wurde eine Bodenplatte betoniert. Noch vor der offiziellen Kindergartenöffnung errichteten darauf ein

paar fleißige Väter und Großväter Säulen und Dachträger. Ende November erhielt die Fahrzeuggarage dann eine Holzverschalung und in nächster Zeit soll eine Verkleidung aus Blech erfolgen. Die Kindergarten-

kinder erhalten damit einen passenden Platz, um ihre Fahrzeuge über den Winter einzustellen. Im Frühling kann dann wieder auf der asphaltierten Bobbycarstraße im Garten des Kindergartens ausgefahren werden.

gerüst der Überdachung der alten Kinderterrasse nicht mehr in das Gebäude integriert werden. Jedoch eignete sich dieses gut als Ausgangsmaterial für die neue Fahrzeuggarage und wurde deshalb vom Kindergartenverein aufgehoben. Im Zuge der Erweiterung wurde eine Bodenplatte betoniert. Noch vor der offiziellen Kindergartenöffnung errichteten darauf ein



Johann Wall, Andreas Hochhäusl, Rudolf Mayrhofer und Robert Reitingner beim Aufbau der Hütte



Nun können die Kindergartenkinder ihre Fahrzeuge in der neuen Garage abstellen

Rotes Kreuz und Sozialhilfeverband bieten Entlastungsdienst für pflegende Angehörige an

Der Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED) verfolgt das Ziel einer Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Umfeld. Der AED soll zum Beispiel bei Erkrankung pflegender Angehöriger als Unterstützung dienen. Pflegende Angehörige werden gegebenenfalls zusätzlich durch Fachpersonal in Pflege- und Betreuungsmaßnahmen beraten.

Unterstützung erhalten pflegende Angehörige, die im Familienverband seit mindestens einem Jahr die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegegeldstufe 3 bis 7 oder mit Demenz und hohem Betreuungsaufwand übernehmen. Pflegebedürftige, die 24-Stunden-Betreuung in Anspruch nehmen, sind von diesem Angebot ausgenommen. Pro pflegendem Angehörigen können bis zu 120 Stunden im Jahr in Anspruch genommen werden. Die Kostenbeiträge werden vom Sozialhilfeverband Schärching berechnet. Sie orientieren sich an den Tarifen der mobilen Dienste und sind sowohl vom Einkommen als auch vom Pflegegeld abhängig.

Nähere Informationen:
Rotes Kreuz Schärching
Tel. 07712 51 31



Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärching
Schulstraße 2, 4780 Schärching
Tel.: 05 069 02-44 00

Montag, 5. Jänner
Montag, 2. Februar
Montag, 2. März



jeweils
von 8:00 bis
15:00 Uhr

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in der jeweiligen Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 8:00 bis 12:00 Uhr
Wahllokal: Gemeindeamt –
Sitzungssaal

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das

heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens zwei Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige. In Raab sind das ungefähr 300 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Verein Raaber Museen: Informationen des Obmanns

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Der Verein Raaber Museen eröffnete die Saison 2014 mit der Sonderausstellung „Phänomen Spiegel“. Diese Ausstellung war eine außergewöhnliche Schau für Jung und Alt. Die Kooperation „Willkommen in Raab“ mit der Wallfahrtskirche Maria Bründl und der Kellergröppe zeigte deutliche Früchte. Im Jahr 2014 konnten bereits 2000 Besucher begrüßt werden.

Klarstellung

Aus der Bevölkerung hört man viele „Geschichten und Meinungen“ zum Thema Ausbau der Kellergröppe. Nun ein paar aufklärende Worte dazu. Aufgrund der steigenden Besucheranzahl war die Notwendigkeit



Das neue WC in der Kellergröppe wurde so gestaltet, dass es wie ein Keller aussieht

gegeben, neben dem Ausbau des Schatzl-Biersandkellermuseums auch den Keller Nummer 22 mit den Themen „Eisernte und Biertransport“ zu erweitern. Im Zuge dieses Ausbaus war auch die Errichtung einer WC-Anlage in der Kellergröppe möglich. Der Denkmalschutz hat bereits am 20. Juni 2011 dafür die Zustimmung gegeben. Einzige Vorgabe war, das WC muss ausschauen wie ein Keller. Daraufhin konnte mit den Vorbereitungen begonnen werden. Im Juli 2011 fand die erste Besprechung mit der Leader-Region-Pramtal (Pramtal Museumstraße) statt. Dabei wurde beschlossen, dass die Arbeitsgruppe „Heimathaus“ in einen Verein umgewandelt werden muss. Als Arbeitsgruppe erhält man nämlich nur eine Nettoförderung von 65 % – als Verein hingegen eine Bruttofördererung von 80 %. Am 21. Dezember 2012 wurde der neue

Verein mit dem Namen Raaber Museen in das Vereinsverzeichnis der Bezirkshauptmannschaft Schärding eingetragen und besteht aus dem Vorstand sowie weiteren 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Nach abgeschlossener Vorplanung und Erfassung der Kosten für den Kellerausbau und der Errichtung der WC-Anlage wurde ein Betrag von 146.000,00 € veranschlagt und im Juni 2012 beim Land Oberösterreich um eine Förderung im Rahmen der Regio 13, bestehend aus Landesförderung und EU-Förderung, angesucht. Am 9. Dezember 2013 erfolgte folgende schriftliche Zusage:

*„Sehr geehrter Herr Obmann Franz Wetzlmaier! Ich freue mich mitteilen zu können, dass die Oö. Landesregierung auf meinen Antrag hin beschlossen hat, das Projekt „Ausbau der Kellergröppe Raab“ in das EU-Förderprogramm REGIO 13; Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007 – 2013 aufzunehmen und bei förderbaren Gesamtkosten von 150.000,00 € eine Förderung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 60.000,00 € und einen gleich hohen Förderbetrag von 60.000,00 € aus Landeskulturfördermitteln zu gewähren. Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich
Ihr Dr. Josef Pühringer“*

Die verbleibenden 30.000,00 € sind aus Eigenmitteln zu finanzieren. Davon übernimmt der Verein Raaber Museen 15.000,00€ und die Marktgemeinde Raab ebenfalls 15.000,00 €. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10. April 2014 beschlossen.

Nun konnte mit der Vergabe der Arbeiten begonnen werden. Laut EU-Richtlinien mussten von jeder Tätigkeit drei Kostenvoranschläge eingeholt werden. Die Vergabe erfolgte jeweils an den Bestbieter. Durch die exakte Planung und sorgfältige Auswahl durch Obmann Franz Wetzlmaier konnten die ursprünglichen Kosten

von 150.000,00 € auf 90.000,00 € gesenkt werden. Folgende Firmen erhielten Aufträge: Baumeister Humer, Peuerbach; Elektro Voglmayr, Andorf; Tischlerei Briglauer, Riedau; Reiter Maler, Raab; Zweimüller Haus-technik, Raab; Wüdwux, Pram.

Die Arbeiten im Museumskeller für die künstlerische Gestaltung „Eisernte und Biertransport“ werden von der Firma Wüdwux bis Ende Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein. Am Samstag, 2. Mai 2015 um 14:00 Uhr wird das neue Museum eröffnet. Am Sonntag, 3. Mai 2015 um 14:00 Uhr findet die Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Heimathaus mit dem Thema „20 Jahre Heimathaus“ statt.

Der Verein Raaber Museen ist bemüht, das kulturelle Leben in Raab zu bewegen. Je mehr Attraktivität im Museum, umso mehr Besucher kommen nach Raab. Die interessierten Besucher sind von den Sehenswürdigkeiten in unserem Ort richtig begeistert. Zum Abschluss gibt es meist auch noch einen Einkehrschwung in der Raaber Gastronomie.



Am 1. Dezember waren wieder Neuwahlen. Der bisherige Vorstand wurde für weitere drei Jahre gewählt. „Auf zu neuen Taten“ lautet die Devise. In Raab ist dem Verein Raaber Museen auch das Oö. Volksbildungswerk untergegliedert. Aus beruflichen Gründen legte der bisherige Vereinsfunktionär Ing. Alois Mayr seine Funktion zurück. Diese wurde von Ernst Spannlang übernommen.

Obmann Franz Wetzlmaier und sein Team wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!

Kennzeichnung von Equiden

Als Equiden werden Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, Mulis, Zebras und Zebroide bezeichnet. Die Bezirkshauptmannschaft Schärding weist darauf hin, dass alle gehaltenen Equiden bis spätestens 31. Dezember des Geburtsjahres oder binnen sechs Monaten nach der Geburt, je nachdem welche Frist später abläuft, identifiziert werden müssen.

Für alle Equiden, die ab dem 1. Juli 2009 geboren wurden, muss ein Equidenpass ausgestellt werden. Außerdem muss eine eindeu-

tige Verbindung des Equiden zum Equidenpass gewährleistet sein (z. B. Chip), eine 16-stellige Lebensnummer vergeben werden und eine lebenslange Registrierung in einer zentralen Pferdedatenbank gegeben sein. Tiere die vor dem 1. Juli 2009 geboren wurden, müssen ebenfalls die oben genannten Kriterien erfüllen. Da die Frist zur Identifikation bereits überschritten ist, muss diese unverzüglich durchgeführt werden. Alle vor dem 1. Juli 2009 geborenen Equiden mit gültigem Pass sind bereits korrekt identifiziert.

Die Identifizierungsdokumente können bei den Zuchtverbänden, dem österreichischen Pferdesportverband oder beim Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs ausgestellt werden. Zudem muss die Aufnahme der Haltung von Equiden innerhalb von sieben Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft registriert werden. Beim Tod des Equiden ist bei Abholung durch die Tierkörperverwertung der Equidenpass verpflichtend mitzugeben, ansonsten werden rechtliche Schritte eingeleitet.

Vortrag Aromapflege – Wann, wo und wie können ätherische Öle eingesetzt werden



Krankenhaus
Schärding

Die diplomierte Gesundheits- und Kran-

kenschwester Katharina Pichler vom Krankenhaus Schärding hielt zu diesem Thema im Oktober einen sehr interessanten Vortrag.

Die ca. 30 Teilnehmer bekamen Informationen darüber, wie ätherische Öle bei verschiedenen Krankheiten

als ergänzende Alternative zur Schulmedizin angewandt werden können. Weiters gab es nützliche Tipps und Tricks zum Selbsterstellen von Körperpflegeprodukten wie Cremes, welche mit ätherischen Ölen versetzt werden.

Die Besucher hatten auch die Möglichkeit an den unterschiedlichen, zum Teil sehr seltenen und teuren Ölen wie dem Rosenöl, zu riechen.



Vizebürgermeister Peter Gumpinger bedankte sich bei der Vortragenden DGKS Katharina Pichler

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde



Yoga

ab Montag, 12. Jänner,
um 19:30 Uhr im Saal der
Landesmusikschule



6 Abende
mit Hildegard
Ebeleseder
Kosten: € 52,00
Anmeldung bis
9. Jänner

Anmeldung am Gemeindeamt:
bei Bettina Königseder,
Telefon: 07762 22 55-25
oder E-Mail:
koenigseder@raab.ooe.gv.at

FIT & FUN

ab Mittwoch, 28. Jänner,
um 20:00 Uhr im Saal
der Landesmusikschule



8 Abende
mit Bianca
Schinagl
Kosten: € 48,00
Anmeldung bis
23. Jänner

Raaber Grenzwanderung

am Sonntag, 15. März,
um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhof Raab
Veranstalter:
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

Zweiter Abschnitt der vierteiligen
Grenzwanderung
im Westen des
Gemeindegebietes!

Mit dem „Modernsten Banking Österreichs“ nach London.

Wie „Bankgeschäfte im Internet – sicher und bequem“ erledigt werden, informierte sich Sparkasse OÖ-Kundin Sandra Koglbauer aus Andorf beim Sparkassen-Info-Bus, der am Raaber Michaelimarkt Station machte.

Zu gewinnen gab es vor Ort eine Städtereise für zwei Personen nach London von sab-reisen. Produktionsleiter Wolfgang Reindl und Doris Gintenreiter (sab-reisen) sowie Filialdirektor Georg Schwaiger und Regionalleiter Lothar Musel (beide Sparkasse OÖ) überreichten der glücklichen Gewinnerin (Bildmitte) den Reisegutschein.



Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Lehre bei Leitz: Maschinenbautechniker/in Bürokaufmann/frau-Maschinenbautechniker/in

leitz

Wir formen die Zukunft



Leitz zählt zu den führenden Herstellern von Präzisionswerkzeugen zur professionellen Holz- und Kunststoffbearbeitung. Wenn du die innovativen Produkte und Dienstleistungen eines weltweit aktiven Firmenverbandes mitgestalten willst, komm zu uns! Du hast beste Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Technik ist mit Sicherheit auch Frauensache – wir freuen uns über weibliche Bewerbungen!

karriere.leitz.org

Du bringst folgendes mit:

- einen erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- Interesse an Technik und Maschinen
- Freude an der Zusammenarbeit im Team

Wir bieten dir:

- Mitarbeit in einem renommierten, international führenden Unternehmen
- eine bestens ausgestattete Lehrwerkstätte
- Persönlichkeitsseminare und Ausbildungsakademie
- freiwillige Auslandsaufenthalte
- Lehrlingsentschädigung € 580,- mtl. (1. Lj)

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnis der 8. Schulstufe, Lichtbild) bis 31. Jänner 2015 an:

Leitz GmbH & Co. KG
Mag. Christian Gumpinger
Leitzstr. 80, 4752 Riedau
Tel. +43 7764 8200-175
jobs@rie.leitz.org

Apotheken- Bereitschaftsdienst

A Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
Schlüßberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab
Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766 20 20

27. Dez. - 02. Jän.	Gruppe 3
03. Jän. - 09. Jän.	Gruppe 1
10. Jän. - 16. Jän.	Gruppe 2
17. Jän. - 23. Jän.	Gruppe 3
24. Jän. - 30. Jän.	Gruppe 4
31. Jän. - 06. Feb.	Gruppe 1
07. Feb. - 13. Feb.	Gruppe 2
14. Feb. - 20. Feb.	Gruppe 3
21. Feb. - 27. Feb.	Gruppe 4
28. Feb. - 06. März	Gruppe 1
07. März - 13. März.	Gruppe 2
14. März - 20. März	Gruppe 3
21. März - 27. März	Gruppe 4
28. März - 03. April	Gruppe 1

Raaber wandern entlang der Gemeindegrenze

Im Zuge der vierteiligen Raaber Grenzwanderung wurden beim ersten Teil am 26. Oktober die Grenzen im Norden des Gemeindegebietes erkundet. Die elf Kilometer lange Strecke führte von Riedlhof über den Rotmayrberg und Weeg in den Moarhof. Die dreistündige Wanderung wurde von der Gesunden

Gemeinde in Kooperation mit dem ÖAAB organisiert. Bei schönem Herbstwetter konnten 40 Teilnehmer einen wunderbaren Ausblick am Rotmayrberg – dem höchsten Punkt von Raab – genießen. Am 15. März 2015 soll die Grenzwanderung im Westen des Gemeindegebietes fortgesetzt werden.



Gemeinsam wurden die nördlichen Grenzen des Raaber Gemeindegebietes erkundet

Die alternative Hausapotheke



Die Raaberin Daniela Ecker veranschaulichte den 30 Besuchern des Vortrages, welche ätherischen Öle bzw. Ölmischungen immer einen Platz in der Hausapotheke haben sollen.

Die Interessierten hatten die Möglichkeit, an den vorgestellten Ölen zu riechen oder diese zum Teil auch selbst auszuprobieren. Die Öle und Ölmischungen können in einer sehr unterschiedlichen Art und Weise bei Krankheiten ergänzend angewendet werden. Sie können getrunken, auf

die Haut aufgetragen, mit einem Diffuser im Raum vernebelt und manche, wie beispielsweise Zitronenöl, sogar zum Backen verwendet werden. Die Zuhörer erhielten auch Informationen zur Herkunft und Gewinnung der Öle.



Daniela Ecker informierte über die Wirkung von ätherischen Ölen

Sprechtag Pensioners- versicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 8. Jänner

Donnerstag, 15. Jänner

Donnerstag, 22. Jänner

Donnerstag, 12. Februar

Donnerstag, 19. Februar

Donnerstag, 26. Februar

Donnerstag, 12. März

Donnerstag, 19. März

Donnerstag, 26. März



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

**Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00**



**Frohe Weihnachten sowie
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2015!**

Meine Träume gehen nicht in Pension! Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge

Kommen Sie jetzt zur Vorsorgeberatung.
Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab
informiert Sie über das neue Pensionskonto
und gibt Ihnen einen Überblick über

- **Ihren derzeitigen Pensionsanspruch**
- **Ihre aktuelle Vorsorgesituation**
- **Ihren Vorsorgebedarf**



Schließen Sie Ihre Vorsorgelücke mit der für Sie passenden Lösung!

Jetzt bei uns: Ihr Online-Zugang zu Ihrem Pensionskonto!



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung

www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärading**

Meine Bank in Raab

Feiertags- öffnungszeiten im Altstoffsammel- zentrum:

Freitag, 26. Dezember –
Stefanitag: geschlossen
Freitag, 2. Jänner:
geöffnet von 8 – 18 Uhr
Montag, 5. Jänner:
geöffnet von 8 – 12 Uhr

Kompostieranlage Eberleinsedt

Änderung der Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
jeweils von 7:00 bis 19:00 Uhr

4770 Andorf, Eberleinsedt 1
Tel. 07766 30 55

Ärger mit Wasser- und Kanalgebühren – Wasserverbrauch kontrollieren



Alljährlich gibt es im Herbst nach der Wasserzählerablesung und der darauffolgenden Gebührenschrift Probleme und Beschwerden hinsichtlich eines unerwartet hohen Wasserverbrauchs. Meist lässt sich der erhöhte Verbrauch durch veränderte Umstände (mehr Mitbewohner, Mehrverbrauch durch Bautätigkeit, Pool etc.) erklären.

Oft ist aber auch ein Schaden im Leitungsnetz des Hauses die Ursache. Es empfiehlt sich daher, den Wasserverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, indem man beispielsweise monatlich den Stand der Wasseruhr notiert. So kann ein vom Durchschnittsverbrauch abweichender

Wert ehestmöglich festgestellt und der Sache sofort nachgegangen werden – noch bevor es ein böses Erwachen beim Erhalt der Gebührenschrift gibt.

Zur Eigenkontrolle Ihres Leitungsnetzes stellen Sie sämtliche Wasserentnahmestellen ab. Das Durchlaufrad im Sichtfenster des Wasserzählers darf sich dann nicht mehr bewegen!

Informationen und Hilfestellungen:

Wasserwart Manfred Lehner,
Tel. 0676 847 76 25 00
Sachbearbeiterinnen:
Christine Steinböck,
Tel. 07762 22 55-29
Zineta Bilicic,
Tel. 07762 22 55-22

Frohe Weihnachten

und alles Gute für das Jahr 2015



*wünscht Ihnen Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser
mit Bediensteten und Gemeindevertretung*

Gemeinderatssitzung am 18. September 2014

Kanalbaudarlehen bei der Austrian Anadi Bank – Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR-Zinssatz

Im Jahr 2008 wurde von der Gemeinde ein Darlehen in der Höhe von 1.300.000,00 € bei der Hypo Alpe Adria, jetzt Austrian Anadi Bank, mit einem Zinssatz in Höhe des 6-Monats-EURIBOR + 0,030 %-Punkte Aufschlag aufgenommen.

Der derzeitige Darlehensstand beträgt ca. 1,02 Millionen Euro. Nun teilte die Bank mit, dass der Aufschlag auf den EURIBOR angesichts der aktuellen Refinanzierungskosten auf 0,65 %-Punkte angehoben werden muss. Im Falle von Darlehensneuausschreibung werden von den Banken derzeit viel höhere Aufschläge angeboten. Daher hat der Gemeinderat der genannten Erhöhung des Aufschlages zugestimmt.

Ausfinanzierung des Prozessleitsystems und der Erneuerung der maschinellen Ausrüstung der Kläranlage

Im Jahr 2013 wurde die Kläranlage an den Stand der Technik angepasst. Fast 30 Jahre Betrieb machten dies notwendig. Die Endabrechnung ergab Gesamtkosten in der Höhe von 317.000,00 € gegenüber geschätzten Kosten von 290.000,00 €.

Vor allem im Bereich der maschinellen Ausrüstung und der Planung und Bauleitung haben sich im Laufe der Arbeiten immer wieder Notwendigkeiten ergeben. Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die zur Finanzierung notwendige Darlehenshöhe auf 317.000,00 € aufzustocken.

Beitritt der Marktgemeinde Raab zur neu gegründeten LEADER-Region Sauwald-Pramtal

Die Marktgemeinde Raab war in der Förderperiode 2007 – 2013 Mitglied der LEADER-Region Pramtal. Da es in der künftigen Förderperiode 2017 – 2020 deutlich weniger LEADER-Regionen in Österreich, vor allem in Oberösterreich, geben wird (Reduktion von 86 auf ca. 70 Regionen in Österreich), haben sich die Regionen Pramtal und Sauwald für einen Zusammenschluss entschieden.

Am 29. August 2014 wurden nun jeweils in einer Generalversammlung die Auflösung der Regionalverbände Pramtal und Sauwald sowie deren Zusammenführung beschlossen und

die Gründungsversammlung des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal samt Beschluss der Statuten abgehalten. Durch eine Änderung der Statuten des früheren Regionalverbandes war dieser Übergang möglich. Vom Gemeinderat wurde der Beitritt zum neuen Regionsverband Sauwald-Pramtal und die Leistung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages von 1,60 € pro Einwohner beschlossen. Voraussetzung ist nur noch die Anerkennung der neuen LEADER-Region.



Kein Beitritt zum Wirtschaftspark Innviertel

Das Wirtschaftsreferat des Landes Oberösterreich plant landesweit die Einrichtung von größeren Wirtschaftsstandortbereichen, sogenannten „Wirtschaftsparks“. Möglichst viele Gemeinden einzelner Regionen sollen in eine Kooperation miteinbezogen werden. Absicht ist, durch die Bündelung der Kräfte den vielfältigen Standortanforderungen potenzieller Investoren noch besser entsprechen zu können. Ein solcher Wirtschaftspark ist auch für den Bezirk Schärding geplant.

Von den teilnehmenden Gemeinden sind bestehende oder neue Betriebsflächen ab einer Größe von 2 ha in den Verband einzubringen, Flächen bis 2 ha können angeboten werden. Die erforderlichen Aufwendungen für die Erschließung und Vermarktung werden unter den teilnehmenden Gemeinden nach der Bevölkerungszahl aufgeteilt.

Aus den Einnahmen erhält die Standortgemeinde 25 %, 75 % werden

wiederum nach der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Der Gemeinderat hat sich jedoch gegen eine Teilnahme am Wirtschaftspark Innviertel ausgesprochen.

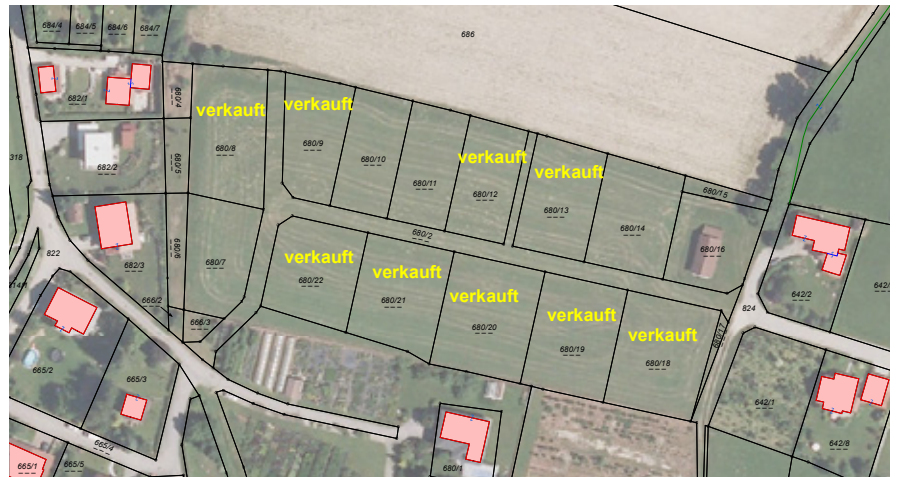
Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Verkauf von drei Baugrundstücken am Ahornweg

Der Verkauf jeweils eines Baugrundstückes am Ahornweg an Oliver und Monika Schlerth, Christian und Bozena Kubista sowie Christian Bott wurde vom Gemeinderat am 10. April 2014 beschlossen. Von Seiten der Kaufinteressenten wurde nach der Vergabe durch den Gemeinderat der jeweilige Kaufvertrag jedoch nicht unterschrieben. Daher wurde der Beschluss des Gemeinderates über den Verkauf wieder aufgehoben.

Verkauf von zwei Baugrundstücken am Ahornweg

Zwei weitere junge Paare konnten sich für den Kauf eines Baugrundstückes am Ahornweg entscheiden. Daniel Hartl und Anna Ecker haben ein Grundstück im Ausmaß von 980 m² erworben. Das von Mario Erlinger und Daniela Hochhold-Mayr gekaufte Grundstück weist eine Fläche von 932 m² auf. Der Kaufpreis beträgt jeweils 26,00 €/m².

Insgesamt konnten bereits neun der 14 Baugrundstücke verkauft werden. Zwei der in der Zwischenzeit errichteten vier Wohnhäuser wurden sogar schon bezogen.



Nur mehr fünf Parzellen stehen am Ahornweg zum Verkauf

Gemeinderatssitzung am 6. November 2014

Endgültige Finanzierung der Kindergarten-erweiterung und -sanierung gesichert



Die Endabrechnung der Erweiterung und thermischen Sanierung des Kindergartens, die im heurigen Frühjahr abgeschlossen wurde, ergab Gesamtkosten in der Höhe von 741.900,00 €. Vom Gemeinderat wurde nun der endgültige, mit dem Land Oberösterreich abgestimmte Fi-

nanzierungsplan beschlossen. Demnach hat die Marktgemeinde Raab ein Sechstel der Kosten aus Eigenmitteln (Sparkassenfusionserlösen) zu finanzieren. Dies ergibt 123.700,00 €. Vom Land Oberösterreich werden jeweils 309.100,00 € Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel gewährt, wobei die letzten Mittel im Jahr 2016 fließen werden.

Neuer Prüfungsausschussobmann

Nach dem Tod des bisherigen Prüfungsausschussobmannes Franz Gaiswinkler wurde Johannes Radlmair zum neuen Obmann gewählt. Gernot Gaiswinkler rückte als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss nach.

Bericht über die Auslastung und finanzielle Entwicklung des Gründerzentrums

Ein von Geschäftsführer Andreas Ebner erstellter Bericht über die Auslastung und finanzielle Entwicklung des Gründerzentrums wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Demnach ist das seit Ende des Jahres 2006 bestehende Gründerzentrum

derzeit im Bereich der Hallen mit 100 % und im Bereich der Büros mit 80 % ausgelastet. Sechs Unternehmen sind gegenwärtig eingemietet. Mit den daraus erzielten Einnahmen können die laufenden Ausgaben wie etwa Zinsen, Darlehenstilgung, Betrieb und Reparaturgedeckt werden. Die Errichtungskosten für das Gebäude sollen in 30 Jahren abbezahlt sein, wobei jedoch nie eine Gewinnabsicht hinter diesem Projekt

stand. Es handelt sich vielmehr um ein Non-Profit-Unternehmen.

Seit 2006 wurden von den im Gründerzentrum eingemieteten Betrieben bereits mehr als 57.000,00 € an Kommunalsteuer geleistet, wobei diese seit 1. Jänner 2010 bis zum Erreichen eines Betrages von 50.000,00 € wieder an das Gründerzentrum zurückgeführt wird. Ziel des Gründerzentrums ist es, Jungunternehmern durch die Zurverfügungstellung von günstigen Mietflächen einen guten Start in die Selbstständigkeit zu ermöglichen.



Durch das Gründerzentrum sollen Jungunternehmen gefördert werden

VERANSTALTUNGEN

Jänner

Jahresvollversammlung

Di. 06.01., 19 Uhr, Smokers
FF Steinbruck-Bründl

Stammtisch

Mi. 07.01., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Kochkurs "Versuchung aus der Strudelküche"

Do. 08.01., 19:30 Uhr, Neue Mittelschule,
Bäuerinnengemeinschaft

Eisstock- oder Asphaltturnier

Fr. 09.01., 19 Uhr, Stocksporthalle
FF Raab

Konzert

Sa. 10.01., 20 Uhr, Neue Mittelschule
Marktmusikkapelle

Jazzkonzert

Sa. 10.01., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Monatsturnier

Mo. 12.01., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 13.01., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Raab

Tanzball

Sa. 17.01., 20 Uhr, Neue Mittelschule
FF Steinbruck-Bründl

Frühschoppen

So. 25.01., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Faschingssitzung

Do. 29.01., Fr. 30.01., Sa. 31.01.
20 Uhr, Neue Mittelschule
Faschingsgilde Narraabia



Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 31.01., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Februar

Monatsübung

Di. 03.02., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Raab

Stammtisch

Mi. 04.02., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Stammtisch

Mi. 04.02., 20 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 05.02., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Hausball

Sa. 07.02., 20 Uhr, GH Schraml

Monatsturnier

Mo. 09.02., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 10.02., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Kinderfaschingszug

Sa. 14.02., 14 Uhr
Faschingsgilde Narraabia

Masken Dancing

Sa. 14.02., 20 Uhr, Neue Mittelschule
Union Sektion Fußball

Gewerbeschau

Di. 17.02., 13:15 Uhr
Faschingsgilde Narraabia

Jazzkonzert

Sa. 21.02., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Frühschoppen

So. 22.02., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.02., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

März

Monatsübung

Di. 03.03., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Raab

Stammtisch

Mi. 04.03., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Stammtisch

Mi. 04.03., 20 Uhr, Xaver's
Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 05.03., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Kinderbekleidungs- und Spielzeugbasar

Sa. 07.03., 9 - 11 Uhr
Neue Mittelschule
Abgabe: Fr. 06.03., 16 - 19 Uhr
SPÖ Ortsgruppe

Monatsturnier

Mo. 09.03., 19:30 Uhr, Stocksporthalle,
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 10.03., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Jazzkonzert

Sa. 14.03., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Raaber Grenzwanderung

So. 15.03., 13 Uhr
Treffpunkt: Pfarrhof
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

Besinnungsnachmittag

Sa. 21.03., 14 Uhr, Pfarrhof
Kath. Frauenbewegung

Frühschoppen

So. 22.03., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 28.03., 14 Uhr, Betreubares
Wohnen, Gesunde Gemeinde

H Ö H E P U N K T E



Die Bebauung am Ahornweg geht voran. Zwei der Wohnhäuser sind bereits bewohnt



Ein Schutzweg samt Beleuchtung konnte in der Hauptstraße errichtet werden



Lustiges Treiben beim Faschingszug



Neues Spielgerät mit Kletterturm, Rutsche und Schaukel im Sparkassenpark



Eröffnung des erweiterten und sanierten Kindergartengebäudes mit Landesrätin Mag. Doris Hummer und Baumeister Ing. Tobias Ornetsmüller



Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 4 – Dezember 2014, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1

